



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Ostern 2019



Noch sind es einige Wochen, bis wir das Hochfest der Auferstehung feiern. Für unsere arabischen Christen ist es das „große Fest“ – auch das Fest für die Großen, die Erwachsenen, während man Weihnachten als das „kleine Fest“ begeht, das auch hauptsächlich für die Kinder Bedeutung hat wegen der Geschenke.

Das „große Fest“ entfaltet sich über mehrere Tage und schließt mit dem Finale in der Osternacht bzw. am Ostermorgen nach den langen Wochen der Buß- und Fastenzeit. Emotional besetzt ist dieser Feiertag weniger als Weihnachten, weil die Geburt eines Kindes eher zur Freude und Gefühlseligkeit animiert als die bittere Tatsache des Sterbens und der Unerbittlichkeit des Todes. Geburt und Sterben gehören beide zum Leben, aber wir vergessen oft den inneren Zusammenhang, dass wir geboren werden um zu sterben.

Denn unsere Geburt ist nichts anderes als der Eintritt in eine neue Schwangerschaft, in der wir wachsen und reifen, um schließlich zum neuen und ewigen Leben geboren zu werden. Der Tod wird zur Geburtsstunde der Auferstehung und tatsächlich der Durchgang zum Leben in Fülle. So wenig wir uns im Mutterschoß ein Leben außerhalb des Uterus vorstellen konnten, so ist es auch mit dem Leben nach dem Tod.

Unvorstellbar!
Unbewiesen!
Unglaublich!

Und doch erleben und erfahren wir jeden Tag, wie viel Unvorstellbares heute schon möglich geworden ist. Unbewiesene Fakten werden als Wahrheiten verkauft und Menschen glauben an Wiedergeburt und Seelenwanderung trotz aller fehlender Beweise. Deshalb muss die Kirche auch das Unglaubliche verkünden und immer wieder neu davon sprechen, damit sich auch in dieser festgefahrenen und in Vorurteilen befangenen Welt etwas verändern wird. Die ersten Christen haben die Welt verändert, weil sie an die Auferstehung geglaubt haben und sich auf ein ewiges Leben in Fülle eingelassen haben. Und die Osterbotschaft ist heute noch genauso neu und überwältigend wie damals – für Jung und Alt, für Groß und Klein!

Herzliche Einladung an alle, Ostern mitzufeiern!



Hermann-Josef Ludwig, Dechant



Christus ist auferstanden, er lebt!

Mit dieser frohen Botschaft dürfen wir Ostern feiern. Als Christen, die Freunde Jesu, legen wir davon gemeinsam Zeugnis ab, überall, wo es möglich ist.

Im Namen der Polnischen Katholischen Mission wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest, viel Freude am Leben und am Glauben, der uns jeden Tag aufs Neue den Sieg der Auferstehung erleben lässt!

Pfr. Piotr Pronczuk

Montag, 01. April – Hl. Cäsarius

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 02. April – Hl. Franz von Paola, Einsiedler

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
20:30Uhr Fastenkomplet in der Krypta
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 03. April – Hl. Liudbirg

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 04. April – Hl. Isidor, Bischof von Sevilla

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 05. April – Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen
Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen für ††Felix und Susanna Meiers sowie †Sohn Norbert

Samstag, 06. April – Hl. Wilhelm von Aebelholt

Boppard 09:30Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

FÜNFTER FASTENSONNTAG

7. April 2019

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung: Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ulrich Loose

» Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr! «

SONNTAG – 5. Fastensonntag

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Familiengottesdienst zu Misereor Musikalischer Gestaltung: Singgruppe und I-Kreis 6 Wochenamt für †Margarete Höhl 1. Jg. für †Werner Fischbach für †Franz Zbigniew Ignaschewski für ††Eheleute Frieda und Karl Caspary für ††Eheleute Karl und Gretel Bock und ††Angeh. für †Maria Bock für ††Hermine und Hans Zintl für ††Gretel und Hubert Baldeau für †Johann Hewel für ††Eheleute Anton und Anna Weiler für ††Eheleute Heinz und Maria Roll für †Gerd Nick für †Franz Nickenig	
<u>Hirzenach</u>		Vorabendmesse für †Ernst Querbach	

Sonntag, 07. April – Hl. Johannes Baptist de la Salle

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe	
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt Musik. Gestaltung Kirchenchor St. Ägidius 6 Wochenamt für †Josef Weinand	
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei Anschließend Taufe des Kindes Ben Fabio Fröhlich 6 Wochenamt für †Karin Stenzhorn Jg. für †Doris Epper für †Alfons Ditges für †Maternus Schneider	
	16:00Uhr	Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle (Treffpunkt an der Ersten Station am Haus Elisabeth)	
	18:30Uhr	Hl. Messe Jg. für †Hanna Salzig	
Hirzenach	10:15Uhr	Wortgottesdienst	



Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Misereor“

Montag, 08. April – Montag der 5. Fastenwoche

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 09. April – Hl. Waltraud

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda
(Kapelle von St. Carolus)
20:30Uhr Fastenkomplet in der Krypta
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe
5. Jg. für †Katharina Seibert
für Leb. und ††der Familie Geis


Mittwoch, 10. April – Hl. Engelbert von Admont

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe
Bad Salzig 19:30Uhr Ökum. Frauenmeditation

Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
16:30Uhr Krabbelgottesdienst
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 12. April – Hl. Julius

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der Krypta der Basilika,
anschließend Einladung zum Frühstück
im Pfarrhaus
10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist – Belgrano
 14:00Uhr **Abfahrt zur Wallfahrt nach Bornhofen,
dort um 15:00 Uhr Pilgermesse**



Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 13. April – Hl. Martin I.


Boppard 09:30Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG - Palmsonntag

Samstag, 13. April

Weiler	18:00Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe, anschließend Osterkerzenverkauf 11. Jg. für †Josef Dillmann für †Karin Bleck für †Heinz Salzig
Bad Salzig		keine Vorabendmesse
Hirzenach		keine Vorabendmesse

Sonntag, 14. April - Palmsonntag

Boppard	09:30Uhr	Palmweihe in der <i>Karmeliterkirche</i> ; Prozession zur Pfarrkirche mit den Kommunionkindern mit anschließendem Hochamt für die Pfarrei,
	15:00Uhr	Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle (Treffpunkt an der Ersten Station am Haus Elisabeth)
	18:30Uhr	Hl. Messe 1. Jg. für †Hans Bender
Bad Salzig	09:30Uhr	Palmweihe am Ägidiusheim; Prozession zur Pfarrkirche mit den Kommunionkin- dern und den Fahnenabordnungen, anschl. Hochamt mit Osterkerzenverkauf für †Karl Dülz und Schwager Klaus Rätz
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt mit Palmweihe für †Anna Maria Schneider für ††der Fam. Wolf, Lauer und Schwendemann für ††Regina und Heinz Goergen für †Anni Lamby für †Paul Frohs und Leb. und ††Angeh.

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

PALMSONNTAG

14. April 2019
Palmsonntag
Lesejahr C
1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Lukas 19,28-40



Ulrich Loose

» Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Macttaten, die sie gesehen hatten.

Montag, 15. April – Montag der Karwoche

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 16. April – Bernadette Soubirous

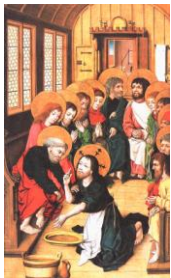
Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
14:30Uhr Wortgottesdienst für Senioren in der Stadthalle
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda
(Kapelle von St. Carolus)
20:30Uhr Fastenkomplet in der Krypta
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17. April – Rudolf von Bern

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe




Donnerstag, 18. April - Gründonnerstag

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
17:00Uhr Wortgottesdienst mit Agapefeier in der Aula des Gemeindezentrums für Kinder und deren Eltern
20:00Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl,
Fußwaschung
- Kommunionempfang unter der Gestalt von Brot und Wein für die ganze Gemeinde
- Übertragung des Allerheiligsten zum Seitenaltar
- anschließend Ölbergstunden
23:30Uhr Komplet
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, es singt der Kirchenchor St. Severus Boppard gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Peter in Ketten Weiler
20:00Uhr Stille Anbetung
20:30Uhr Ölbergstunde unter Mitwirkung des I-Kreises Boppard
Hirzenach 18:00Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Agape im Pfarrsaal
20:30Uhr Ölbergstunde in der Pfarrkirche



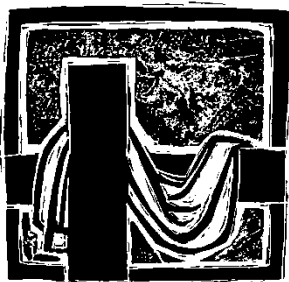
Gründonnerstag: Das Leben teilen.

Freitag, 19. April – Karfreitag - Fast- und Abstinenztag


Boppard	15:00Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in der Pfarrkirche, anschl. Grablegung in der Karmeliterkirche <i>(Zur Kreuzverehrung bitten wir Blumen mitzubringen)</i>
		
	17:00Uhr	Beichtgelegenheit in der Karmeliterkirche
Bad Salzig	09:00Uhr	Prozession zu den Kreuzen
	15:00Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, es singt der Kirchenchor St. Ägidius <i>(Zur Kreuzverehrung bitten wir Blumen mitzubringen)</i>
		
Hirzenach	15:00Uhr	Karfreitagsliturgie

Samstag, 20. April – KARSAMSTAG

Boppard	07:00Uhr	Trauermette in der Karmeliterkirche
	10:30Uhr	Beichtgelegenheit in der Karmeliterkirche
	21:00Uhr	Osternachtfeier Wortgottesdienst an und in der Karmeliterkirche
		- (Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze)
		- Exsultet (Osterlob)
		- Prozession zur Pfarrkirche
		- Taufwasserweihe
		- Erneuerung des Taufversprechens
		- Eucharistiefeier <i>mit anschließender Agape in der Kirche</i>
Bad Salzig	09.30Uhr	Speisesegnung der poln. Gemeinde
	21:00Uhr	Osternachtfeier – Feier der Auferstehung des Herrn, es singt die Choralschola <i>-Osterkerzenverkauf, anschl. Agape vor der Pfarrkirche</i>
Hirzenach	21:00Uhr	Osternachtfeier mit Segnung der Osterkerze und Tauf-wasserweihe für ††Ehel. Emil und Katharina Schneider



Sonntag, 21. April – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

Boppard	10:15Uhr	Osterhochamt unter Mitgestaltung der Kirchenchöre St. Peter in Ketten Weiler und St. Severus Boppard Anschließend Taufe des Kindes Rose Podehl
		
	11:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
	18:30Uhr	Ostervesper
Weiler	09:00Uhr	Ostermesse für Leb. und †† der Familien Waldforst, Gras und Wittig <i>Sonderkollekte für die Kirche</i>
Rheinbay	10:15Uhr	Osterhochamt
Bad Salzig	17:00Uhr	Ostermesse für poln. Gemeinde

O S T E R S O N N T A G

21. April 2019

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

Montag, 22. April – OSTERMONTAG

Boppard	09:00Uhr	Ostermesse in der Kapelle des Krankenhauses
	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei
	18:30Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt Musik. Gestaltung: Kirchenchor St. Ägidius
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt

Dienstag, 23. April – Hl. Georg

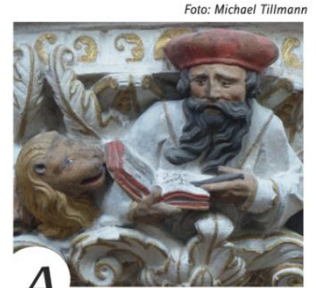
Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 24. April – Hl. Fidelis von Sigmaringen

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 25. April – Hl. Markus, Fest

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim
H. Elisabeth
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet
mit stiller Anbetung
19:00Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael



Am 25. April feiert die Kirche das Fest des Evangelisten Markus. Evangelist und an der Seite des Paulus Missionar an vorderster Front.

Freitag, 26. April – U.L. Frau vom guten Rat

Boppard 10:00Uhr Ostermesse in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr Ostermesse in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig 18:00Uhr Ostermesse

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

Boppard 09:30Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche* -**ENTFÄLLT**-
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG – 2. Sonntag der Osterzeit

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
für †Rosa Breitbach
für †Dr. med. Heinz Maurer
Weiler 18:00Uhr Vorabendmesse

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

28. April 2019

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 5, 12-16

2. Lesung: Offenbarung
1, 9-11a. 12-13. 17-19

Evangelium:
Iohannes 20. 19-31



Ulrich Loose

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Sonntag, 28. April - Weißer Sonntag

- Boppard** 10:00Uhr Segnung der Erstkommunionkinder in der Karmeliterkirche; Prozession zur Basilika
anschl. Erstkommunionfeier
Stiftungsmesse für Leb. und
††der Fam. Jakob und Klara Neiser sowie
†Thomas Neiser
- 18:30Uhr Hl. Messe
- Bad Salzig** 09:45Uhr Abholen der Kommunionkinder und der
Goldkommunionjubilare des Jahrganges 1969 an der
Schule unter Mitwirkung der Musikkapelle der Frei-
willigen Feuerwehr und den Fahnenabordnungen,
anschl. Erstkommunionfeier
unter Mitwirkung des Chores Friedensbrücke.



Montag, 29. April – H. Katharina von Siena, Fest

- Boppard** 10:00Uhr Dankamt der Erstkommunionkinder,
Diaspora-Opfer der Kommunionkinder
- Weiler** 10:00Uhr Dankamt der Erstkommunionkinder mit
sakramentalem Segen,
Diaspora-Opfer der Kommunionkinder
- Hirzenach** 18:00Uhr Abendlob im Pfarrhaus

Dienstag, 30. April – Hl. Pius V.

- Boppard** 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda
(Kapelle von St. Carolus)
- Bad Salzig** 19:00Uhr Hl. Messe



Am 26. April 2019
Redaktionsschluss ist
am 04. April 2019



Foto: Peter Kane

Am 29. April feiert die Kirche das Fest der Kirchenlehrerin und Mystikerin Katharina von Siena (1347–1380). Die „größte Frau der Kirchengeschichte“ war maßgeblich an der Rückkehr des Papsttums aus dem Exil in Avignon beteiligt.

Gebetsmeinung unseres Papstes für April 2019

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:

Für Ärzte und denen humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.



Gebetsmeinung unseres Bischofs für April 2019

Für alle Frauen und Männer, die haupt-oder ehrenamtlich mit Einsatz, Mut und Phantasie neue Formen kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden entwickeln und fördern.

Für die Brautpaare, die sich in diesem Jahr das Jawort geben, für alle Frauen, die ein Kind erwarten, für die werdenden Väter und für alle, die sie unterstützen.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 12. Februar Frau Ottilie Zimmermann im Alter von 90 Jahren

Am 18. Februar Frau Margarete Maria Höhl im Alter von 87 Jahren

Am 20. Februar Frau Elisabeth Bruch im Alter von 86 Jahren

Am 27. Februar Frau Karin Stenzhorn im Alter von 76 Jahren

Am 03. März Frau Renate Zastrow geb. Suchanek im Alter von 77 Jahren

Am 05. März Frau Rosemarie Weinand geb. Kämmerling im Alter von 76 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz:



Mittwoch, 03. April und 17. April 2019
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael

kfd-Termine:



Mittwoch, 17. April 2019
um 18:00 Uhr Stammtisch im Wein-Bistro
"Niedersburger Eck", Leiergasse 24 - 26.

*Herzliche Einladung an alle kfd-Mitglieder und
interessierte Gäste.*

Schönstattgruppe:

Mittwoch, 10. April 2019 um 18:00 Uhr
Treffen bei Evelyne

Kirchenchorprobe:

Die Kirchenchöre von Boppard und Weiler proben
jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im
Gemeindezentrum St. Michael



*Das Pfarrbüro bleibt vom
18. April (nachmittags)
bis einschließlich
23. April geschlossen.*



Passion und Auferstehung in der Kunst



ein Vortrag mit Bildern aus der Malerei
begleitet mit Musikstücken aus Klassik und Moderne

Die Fastenzeit lädt uns ein, die Passion Christi zu bedenken und die Freude über seine Auferstehung mit anderen zu teilen. In diesem Rahmen stellt der Bopparder Michael Klein, Religionslehrer und Pianist, Bilder aus der Kunst zusammen mit nachdenklichen Musikstücken vor. So können Sie etwa Grünewalds „Isenheimer Altar“ erleben, zusammen mit Musik von J.S. Bach, oder Passionsbilder aus dem 20. Jahrhundert zusammen mit Musik des gleichen Zeitraums. Ein Ausblick auf die Auferstehung nutzt auch Kunstwerke aus Asien und Afrika, wie sie MISSIO in dem Band „Christus für alle Völker“ vorstellt.

Die Veranstaltung dauert etwa 60 Minuten, unterteilt in 3 Einheiten.
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Donnerstag 11. April 2019 um 19.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Michael, Rheinallee 22

[Wir laden herzlich ein!](#)

Themenfrühstück!



Für viele Menschen gehört es zu den schwersten Fragen im Leben, sich zu entscheiden, wie sie behandelt werden möchten oder was mit ihnen geschieht in Zeiten schwerer, unwiderruflicher oder gar todbringender Erkrankungen. Dazu sind konkrete schriftliche Anhaltspunkte sehr hilfreich. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Schlüsselworte. Darüber wird an diesem Vormittag informiert – und es können Fragen gestellt werden.

Die Referentin ist Heike Kühne-Hennequin, Assessorin jur. vom Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer in Boppard

So lädt die Katholische Frauengemeinschaft [Boppard](#) ein zum Thema:

Entscheide dich, damit nicht andere über dich entscheiden

am Mittwoch, den 8. Mai um 9 Uhr
in das Gemeindezentrum St. Michael, Rheinallee 22
Referentin: Heike Kühne-Hennequin, Assessorin jur.
vom Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer in Boppard

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück – ein leckeres Buffet wartet auf Sie – und übrigens sind nicht nur Frauen eingeladen!

Der Kostenbeitrag ist 6 Euro.

Die Anmeldung nimmt Gaby Weiler bis zum 2. Mai entgegen unter

der Tel. Nummer 4557. Bitte bis dahin melden, damit wir gut vorbereiten können.

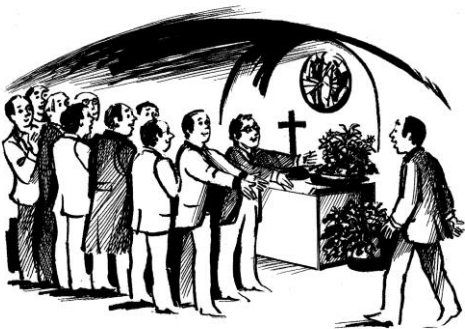
Der Fisch

Ein Fisch als Türklinge einer Kirchentür – warum gibt es so etwas? Vielleicht, weil Petrus und einige andere Jünger Jesu von Beruf Fischer waren? Als Jesus diese Fischer als seine ersten Jünger beruft, sagt er zu ihnen, dass sie ab jetzt „Menschenfischer“ sein sollen, das heißt, dass sie Menschen für den Glauben an Gott begeistern sollen. Und in einer Kirche versammeln sich ja Menschen, die vom christlichen Glauben begeistert sind; dort hören sie die Geschichten von Jesus, singen Lieder über ihn und beten zu ihm. Da passt doch ein Fisch als Klinge für die Tür, durch die die Menschen in die Kirche gehen.



Doch es gibt noch einen weiteren Grund für den Fisch als Symbol für den christlichen Glauben, und dieser Grund ist schon sehr alt. Die ersten Christen vor fast 2.000 Jahren durften ihren Glauben an Jesus nicht öffentlich zeigen, weil das damals im Römischen Reich, in dem sie lebten, verboten war; und wenn ein Christ von den damals Mächtigen entdeckt wurde, konnte er schwer bestraft werden. Doch wie konnten sich die Christen untereinander als Christen zu erkennen geben? Dafür brauchten sie ein geheimes Symbol, und das war der Fisch. Und warum ein Fisch? Fisch heißt auf Griechisch, das war die Sprache die damals sehr viele Menschen sprachen, „Ichthys“. Jeder einzelne Buchstabe dieses Wortes stand für die Christen damals für ein weiteres griechisches Wort, das mit diesem Buchstaben begann: I für Iesous (= Jesus), C für Christos (= Christus), T für Theou (= Gottes), Hy für Hyios (= Sohn) und das S für Soter (= Erlöser). Wenn also ein Christ einen Fisch zum Beispiel in den Sand zeichnete, bekannte er damit, dass er an Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser glaubte. Ein anderer Christ wusste jetzt, dass er einem Christen begegnet war; Nichtchristen sahen nur einen Fisch und verstanden das Symbol nicht. So wurde der Fisch bis heute zu einem Symbol für den christlichen Glauben.

Die Gemeinschaft der Jünger nach Ostern: ein Vorbild für die Gemeinde



Als sich Thomas aus der Gemeinde zurückzieht, beim ersten Kommen des auferstandenen Jesus nicht dabei ist – aus welchen Gründen auch immer – ist er weiterhin willkommen, schließt sich der Kreis nicht vor ihm. Als er ihnen nicht glauben kann, dass sie Jesus gesehen haben, bleibt er dennoch ein Teil der Gemeinschaft. Zweifel dürfen offen ausgesprochen werden, da gibt es keine Ausgrenzung. Vielleicht weil die anderen Jünger ihre eigenen Schwächen und

Zweifel nicht vergessen haben. So soll Gemeinde sein: Ein Ort, an dem sich niemand verstellen muss.

Glaubenspraxis: Taufe

Dass die Taufe ein Symbol des Todes ist, ist heute wahrscheinlich nur noch den Wenigsten bewusst und schreckt auch ab. Dennoch ist so. War es schon bei Johannes dem Täufer so. In seiner Buße zur Umkehr bekannte der Täufling, dass er es verdient hätte, für seine Schuld zu sterben. Auch die christliche Taufe ist ein Symbol des Todes. Doch – wie es Paulus im Römerbrief (6,3) schreibt – Christen sind auf Jesu Tod getauft, das heißt, Jesus hat den Tod



auf sich genommen, den der Täufling verdient hätte zu sterben. Und deshalb ist die Taufe auch ein Symbol des Lebens, eines neuen, geschenkten Lebens, eines Lebens mit Gott. Im Galaterbrief (3,27) schreibt Paulus noch etwas anderes über die Taufe: Dass alle, die getauft sind, Christus angezogen haben. Das symbolisieren zum Beispiel auch die weißen Taufkleider der Täuflinge. Das symbolisiert auch das Foto: Das Wasser der Taufe hat sich wie eine Schicht über das Baby gelegt, wie eine Art Schutzschicht. Natürlich bewahrt die Taufe den Menschen nicht vor der Erfahrung von Leid, doch der Getaufte kann sich auch in den dunkelsten Stunden darauf verlassen: Ich bin getauft. Ich bin von Gott angenommen. Er weiß um mich. Er liebt mich. Er lässt mich nicht alleine. In der Taufe empfangen wir die „Schutzschicht“ der Liebe Gottes.

Krabbelgottesdienst

in unserer Pfarreiengemeinschaft



Kleinkinder und ihre Familien
sind ganz herzlich eingeladen

**am Donnerstag, den 11. April um 16.30 Uhr
in die
Basilika St. Severus in Boppard**



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____

Weltgebetstag der Frauen

Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 01.03.2019 wurde auch in Boppard gefeiert.

Eine aus evangelischen und katholischen Frauen bestehende Arbeitsgruppe hatte den Gottesdienst

an Hand der von slowenischen Frauen erstellten Texte vorbereitet.

In diesem Jahr lag die Ausrichtung der Veranstaltung bei den evangelischen Frauen.

So trafen sich ca. 40 Frauen beider Gemeinden am 01. März um 17 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

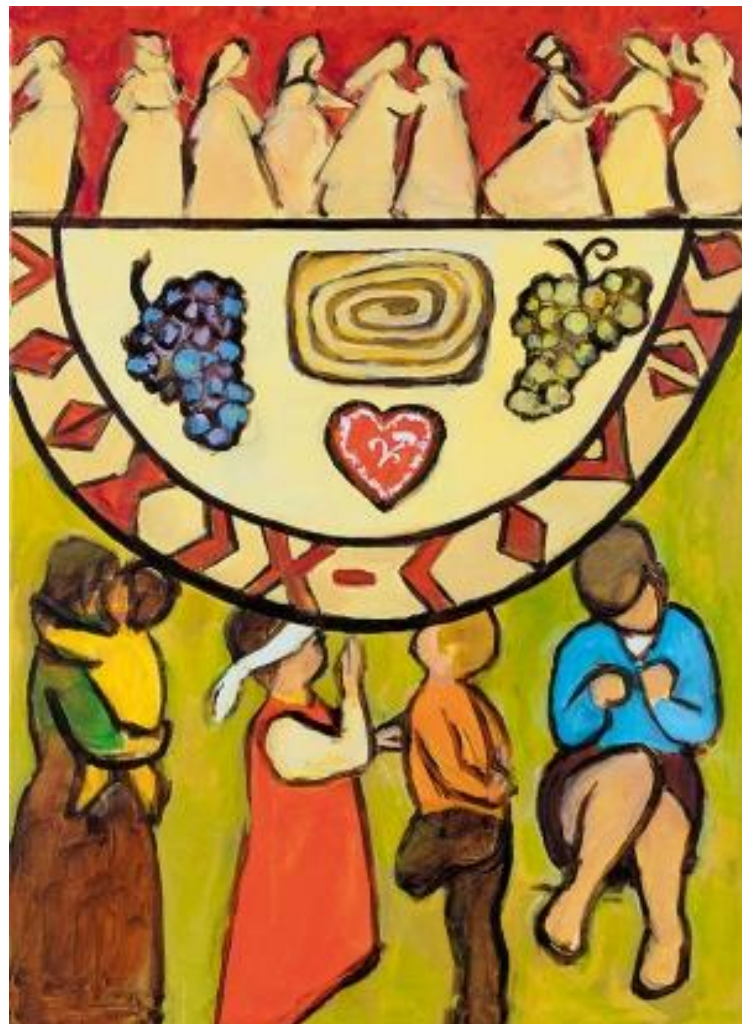
zu einer musikalisch von Instrumentalkreis und Singgruppe St. Severus gestalteten besinnlichen und auch

aufüttelnden Feierstunde. Im Anschluss daran war geselliges Beisammensein mit vom Vorbereitungsteam

erstellten slowenischen Speisen.

Das Ergebnis der Kollekte in der Feierstunde ist für Frauenprojekte in aller Welt bestimmt.

Es ist erfreulich, dass in einer von Hektik und Unruhe erfüllten Zeit der Weltgebetstag der Frauen immer noch eine große Resonanz erfährt.





Notfallseelsorge – Was ist das eigentlich?

Die Notfallseelsorge (NFS) ist "Erste Hilfe für die Seele" in extremen Lebenssituationen. Sie wird aktiv, wenn zum Beispiel eine Familie über den gewaltsamen Tod eines nahen Angehörigen informiert werden muss oder ein anderes, schwerwiegendes Unglück passiert ist. Die NFS arbeitet bundesweit. Sie ist Teil des Katastrophenschutzes. Im Schadensfall wird sie von den Leitungen der Rettungskräfte alarmiert. Insofern unterscheidet sie sich von der Telefonseelsorge, bei der jeder Mensch anrufen kann.

Mitarbeitende gesucht! - Haben Sie Interesse?

Im Rhein-Hunsrück-Kreis sind wir eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen christlichen Mitarbeitenden. Wir sind auch dann noch da, wenn alle anderen schon gegangen und die Menschen mit ihrem Schmerz alleine sind.

Notarzt, Rettungssanitäter, die Feuerwehr oder auch die Polizei entscheiden, ob unsere Hilfe erforderlich ist. In der Regel werden wir von der Rettungsleitstelle alarmiert. Wir sind an allen Tagen und rund um die Uhr erreichbar.

Unsere Einsätze sind sehr unterschiedlich, z. B. bei häuslichen Todesfällen, Großschadenslagen, plötzlichem Kindstod, zur Unterstützung der Polizei beim Überbringen von Todesnachrichten oder Amokalarm. Wir sind da für die Hinterbliebenen und für alle Menschen, die bei einem Unglück dabei waren, ganz besonders auch für Kinder, die Unfassbares erlebt haben.

Wir arbeiten ehrenamtlich, werden aber ausgebildet für diese Situationen. Uns stärkt auch die Gemeinschaft im Team der Mitarbeitenden. In der NFS mitzuarbeiten setzt voraus, dass man über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen verfügt und dieses auch im richtigen Moment einzusetzen weiß, damit man dem Nächsten vorbehaltlos zur Seite stehen kann, wenn er uns braucht.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Das würde uns freuen. Vielleicht können wir Sie, wenn Sie sich dazu berufen fühlen, zur Mitarbeit in unserem Team bewegen. Für diesbezügliche Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung
Ihre Justina Koßmehl, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Tel. (0 67 42) 46 00
Pfarrer Johannes Dübbelde, Koordinator der Rufbereitschaft Mittelrhein-Hunsrück, Tel. (0 67 46) 3 43, E-mail: johannes.duebbelde@freenet.de

Sollten Sie die Notfallseelsorge anderweitig unterstützen wollen, steht auch ein Spendenkonto bereit, von dem z. B. durchgeführte Schulungen oder Einsatzkleidung, Einsatzmaterialien u. a. bezahlt werden können.

Auch darüber informieren wir Sie gerne.

Was tun Sie?



Ich arbeite im Notfallseelsorge-Team in Köln, in dem 30 Mitarbeitende integriert sind. Wir begleiten Menschen nach plötzlichen Todesfällen, nach Unfällen, Katastrophen und Suiziden. Wir bieten Angehörigen und Betroffenen Hilfen bei der ersten Orientierung an, wenn sich starke Trauerreaktionen einstellen. Vor allem geht es darum, den intensiven Schmerz über einen erlittenen Verlust mit auszuhalten.

Was haben Sie gelernt?

In den Teams der Notfallseelsorge arbeiten Pfarrerinnen und Pfarrer und andere hauptamtliche Seelsorgerinnen sowie viele Ehrenamtliche. Alle werden für diesen Dienst eigens ausgebildet. In Fortbildungen lernen wir, Trauerreaktionen einzuschätzen und uns auf die Kooperation mit den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst einzustellen. Die Auseinandersetzung mit Bedürfnissen von Betroffenen, auch ihren brennenden Schuldgefühlen und den intensiven Fragen, wie sie nach einem Verlust weiterleben können, verlangt es, sich auf diese Grenzerfahrungen einzustellen.

Ihr prägendstes Erlebnis der letzten Zeit?

Ich hatte eine Familie zu begleiten, in der ein junger Mann mit 17 Jahren an einem plötzlichen Herztod völlig überraschend gestorben ist. Mich hat der Schmerz der Eltern bewegt, aber auch, dass sofort Freunde da waren, die ihnen Hilfen und Begleitung anboten. Menschen, die einen solch einschneidenden Verlust zu verkraften haben, brauchen oft über lange Zeit Unterstützung, um wieder in einen „Alltag“ zu finden.

Welches Bibelwort stützt Sie?

Psalm 139, 9: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“

Was wünschen Sie sich?

Ich wünsche mir viele engagierte Mitarbeitende für unsere Notfallseelsorge-Teams, aber auch Rückhalt und Wertschätzung für diesen Dienst in unseren Kirchen und Gemeinden, den diese Arbeit in der „Streetworking Zone“ Gottes unbedingt braucht. Es sind sehr intensive Momente, die wir in unserem Dienst erleben. Das Vertrauen, das uns oft geschenkt wird, brauchen wir auch in unseren Kirchen.

Der Vorstand der Katholischen Frauengemeinschaft Boppard



Lebens.Kunst.Weisheit.
EINE AUSSTELLUNG

Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz

www.lebenskunstweisheit.com

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, ihre sieben Säulen behauen“ (Buch der Sprichwörter 9,1) ist das Motto der Ausstellung „Lebens.Kunst.Weisheit“ und auch ihr Gestaltungsprinzip: Sieben Säulen geben der Einladung der Weisheit Ausdruck „Wer unerfahren ist, kehre hier ein. Zum Unwissenden sagt sie: Kommt, esst von meinem Mahl und trinkt vom Wein, den ich mischte! Lasst ab von der Torheit, dann bleibt ihr am Leben und geht auf dem Weg der Einsicht!“ (Buch der Sprichwörter 9,4-6).

Das Thema Weisheit ist bereits in den altorientalischen Religionen, in vorbiblischer Zeit, beheimatet. Davon beeinflusst finden wir in der jüdischen und christlichen Tradition, den Schriften des Alten und Neuen Testaments, vielfache Anklänge, Neuinterpretationen und eigene überlieferte Schriften. Diese nehmen Bezug zu Fragestellungen der jeweiligen Zeit und sind Ausdruck einer Suche nach gelingendem Leben im religiösen wie im gesellschaftlichen Kontext.

Unsere Ausstellung greift die Schriften der Weisheitsliteratur im Alten Testament auf, schlägt einen Bogen zu Texten des Neuen Testaments, zu Jesus, und fragt, welche Bedeutung diese Überlieferungen für uns heute im 21. Jahrhundert haben können.

Präsentation:

vom 3. bis 20. Mai

in der Karmeliterkirche in Boppard

Die Eröffnung ist am Freitag, den 3. Mai um 18.30 Uhr

Dipl. Theologe Georg Falke wird in die Ausstellung einführen

Anschließend laden wir zu einem guten Glas Bopparder Wein ein.

Herzliche Einladung

Pfarreiengemeinschaft Boppard in Kooperation
mit der Katholischen Erwachsenenbildung



Kommunionkinder in St. Severus Boppard 2019

Al Shadad	Khalel	Steinstraße 10
Al Shadad	Reeta	Steinstraße 10
Klinin	Levin	
Koos	Emil	Simmerner Straße 23
Minning	Fabian	Mühltal 36
Mumber	Mike	Josef-Dany-Straße 2
Schüßler	Janis	
Spano	Mauro	Buchholzer Straße 23
Steinmark	Alina	



Goldene Kommunion – Erstkommunionjahrgang 1969

Die Kirchengemeinde lädt alle Goldjubilare herzlich ein, diesen Jahrestag

am 05. Mai 2019 um 10:15 Uhr

in der Basilika St. Severus zu feiern.



Kleider vor die Tür stellen für den guten Zweck

6. April 2019 Bolivienkleidersammlung

Am Samstag, den 6. April 2019 um 9.00 Uhr findet die diesjährige Bolivienkleidersammlung der katholischen Jugend im Bistum Trier im Rhein-Hunsrück-Kreis statt.

Eine Aktion, die sich lohnt:

Im Jahr 2018 betrug die gesammelte Menge im Bistum 1.176 t! Die Gesamteinnahmen aus der Boliviensammlung beliefen sich auf 385.644 €! Hinzu kommen ca. 250 t Kleidung und Schuhe, die mittels Kleidercontainern gesammelt wurden.

Gemeinnützig, fair und transparent:

Das Zeichen FairWertung steht für einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit Gebraucht Kleidung.

Der neue Verhaltenskodex von FairWertung stellt die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards bei Sammlung und Sortierung sicher

(www.fairwertung.de).

Erlöse dienen der finanziellen Unterstützung der Partnerorganisationen in Bolivien: Die Jugend und Berufungspastoral Boliviens (PJV) und die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca – Trier“. Die Stiftung fördert in 23 Internaten und Ausbildungsstätten jährlich rund 2.000 benachteiligte Kinder und Jugendliche auf dem Land von Chuquisaca in ihrer Schul- und Berufsausbildung und in ihrem Alltag. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen oder Kinder mit Lernschwächen werden angemessen unterstützt. Die Nationale Jugendpastoral Boliviens (PJV) stellt sich an die Seite der Jugendlichen. Sie unterstützt sie dabei, der Kirche ein jugendliches Gesicht zu geben und so die vorrangige Option für die Jugend der Kirche Lateinamerikas umzusetzen.

Tüten für die Altkleider wird es ab Anfang März an den Orten wie 2018 geben.

Stadt Boppard:

Stadtverwaltung Boppard, Tourist Information, Kindergarten St. Klara, REWE, Lebensmittel Hermannspahn, Pfarrbüro St. Severus, Gemeindezentrum St. Michael, Karmeliterkirche und Pfarrkirche St. Severus.

Buchenau:

Kindergarten Franziska.

Ortsbezirke: Bad Salzig, Rheinbay, Weiler, Fleckertshöhe, Hirzenach und Holzfeld:

Infos zur Boliviensammlung für die Pfarreiengemeinschaft Boppard gibt es in der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael bei Hermann Schmitt Tel.:

06742/2440 oder jbs-boppard@rz-online.de

**„Im Europaparlament denken wir europäischer als unsere Fraktionen in den nationalen Parlamenten“
kinder- und jugendpolitisches Gespräch zur Europawahl in der JBS St. Michael**

Dies sagte Frau Birgit Collin-Langen, Mitglied des Europaparlaments für die CDU während der Podiumsdiskussion zur Europawahl, die die JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael gemeinsam mit dem Bopparder Jugendrat veranstaltete. Hier konnte Norbert Neuser, auch Mitglied des aktuellen Parlaments und Kandidat für die Europawahl am 26. Mai nur zustimmen. Beiden war anzumerken, dass ihnen Europa eine Herzensangelegenheit ist und sie mehr Vorteile in der EU sehen als Nachteile. Herausgestellt wurden die einheitliche Währung und die Reisefreiheit im Schengen-Raum. Diesen Vorteil sah auch der Vertreter der Linken, René Schneider. Aber er forderte ein sozialeres Europa und sprach sich, wie Norbert Neuser auch, für eine europäische Arbeitslosenversicherung aus.

Unterschiedlicher Meinung waren die Diskutant*innen bei der Frage, ob Artikel 13 einer EU-Richtlinie zum Urheberrecht sinnvoll ist. Hier sollen Internetplattformen verpflichtet werden sogenannte upload-Filter zu installieren um die Präsentation urheberrechtlich geschützter Werke im Internet zu verhindern. Hier sprach sich die CDU Vertreterin dafür aus, während Norbert Neuser und René Schneider sich gegen diesen Artikel wandten, da hiermit kleine Startup Unternehmen gefährdet seien.

Zur Frage nach der Relevanz des EU-Parlaments machten die beiden Mitglieder deutlich, dass sich das Parlament zunehmend mehr Kompetenzen aneigne und beispielsweise gegen den Europarat eine sechs Milliarden schwere Initiative zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa durchsetzte.

Alle drei Podiumsteilnehmer*innen sehen zu Europa keine Alternative, jedoch unterschiedlichen Verbesserungsbedarf. Hier machte Frau Collin-Lang deutlich, dass es für die CDU um das klare Herausarbeiten der unterschiedlichen Themenfelder gehe, die in Europa bzw. nationalstaatlich bearbeitet werden sollen. Herr Neuser, wie auch Herr Schneider sprachen sich für ein sozialeres Europa aus. So soll gleiche Arbeit am gleichen Ort gleich entlohnt werden.

Es war eine sehr spannende Diskussion, die den Zuhörer*innen auch Einblicke in die Arbeit der Europaparlamentarier gab.

Stefan Wefelscheid, Kandidat der Freien Wähler musste leider krankheitsbedingt absagen. Die Landesgeschäftsstelle der FDP regierte nicht auf die Einladung. Bei Bündnis90/die Grünen, war der Termin ungünstig und die AfD entsandte keinen Ersatzkandidaten.

Am 10. April findet das kinder- und jugendpolitische Gespräch zur Kommunalwahl statt. Ein geladen sind alle Gruppierungen und Parteien, die für den Bopparder Stadtrat Kandidat*innen aufstellen. Bisher zugesagt haben Klaus Brager für Bündnis90 / die Grünen, Walter Maifarh für die FDP, Dr. Jürgen Mohr für die Bürger für Boppard, Niko Neuser für die SPD, Wolfgang Spitz für die CDU und Georg Vetter für die Freien Wähler.

JBS auf großer Fahrt Nancy, Auschwitz, Taizé

In 2019 bietet die JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael in wechselnden Kooperationen drei Fahrten für Jugendliche an: eine Sommerfreizeit mit Paddelbooten auf der französischen Mosel, eine Fahrt nach Auschwitz mit Görlitz, Krakau und Dresden und eine Fahrt nach Burgund zur ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.

30. Juni – 7. Juli 2019: Paddeln auf „la Moselle“ – urige Landschaften, kleine Orte, Nancy. Mit Kleinbussen wird von Boppard aus nach Velle-sur-Moselle gefahren, Zelter auf dem Campingplatz aufgebaut und die ersten Runden auf der Mosel gedreht. In den nächsten Tagen geht es die Mosel abwärts mit Zwischenstationen bis Valley le Sec. Von dort aus wird Nancy besichtigt. Liverdun und Dieulouard sind die nächsten Etappen bevor es schon wieder nach Boppard geht. Gemeinsam auf der Mosel unterwegs sein, Landschaft genießen, sich treiben lassen, abends gemeinsam kochen und schauen was in den Orten und Nancy geht. All´ dies ist möglich für 300 Euro. Mal rauskommen und was ganz Anderes erleben: Sportlichkeit, Gemeinschaft, neue Leute, Natur. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2019 und mitfahren können Jugendliche ab 15 Jahren. Diese Fahrt findet in Kooperation mit dem Dekanat St. Goar und der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral statt.

28. September – 6. Oktober 2019: Bildungsfahrt nach Auschwitz- wir wollen nicht vergessen und aus der Vergangenheit für heute lernen. Mit Kleinbussen geht es am ersten Tag nach Görlitz. Neben der Besichtigung der geteilten Stadt steht auch das jüdische Viertel auf dem Programm. Nach der zweiten Übernachtung fahren wir nach Auschwitz und bleiben dort fünf Tage. Wir werden das Stammlager Auschwitz und das Vernichtungslager Birkenau besuchen und erhalten dort Führungen. An den folgenden Tagen wird Krakau besichtigt und mit einem Übernachtungsstop in Dresden geht es zurück ins Rheintal. Die Fahrt wird gefördert. Von daher liegen die Kosten für Fahrt, Übernachtung, Mahlzeiten und Eintritte zwischen 100 und 130 Euro. Mitfahren können Jugendliche ab 16 Jahren und der Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2019. Veranstalter dieser Fahrt sind neben der JBS, das Dekanat Birkenfeld und die Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral.

7. – 13. Oktober 2019: Fahrt nach Burgund zur Brüdergemeinschaft von Taizé. Eine Woche den Alltag verlassen, Zeit für sich haben, an den drei Gebeten der Brüder teilnehmen, sich mit anderen in Gesprächsgruppen treffen, neue Leute kennen lernen, Gemeinschaft erleben, Nachdenken über Gott und die Welt. Die Fahrt kostet inklusive Fahrt, Übernachtung und Vollpension für Jugendliche ab 15 Jahren 150 Euro und für Erwachsene ab 30 Jahren 250 Euro. Anmeldeschluss ist der 15. September 2019. Veranstalter ist die JBS.

Anmeldeflyer gibt es bei der JBS in Boppard, Telefon 06742/2440 oder jbs-boppard@rz-online.de, in der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Tel. 0671/72151 oder FachstelleJugend.Bad-Kreuznach@bgv-trier.de, im Dekanat St. Goar Tel. 06742/8015815 oder tobias.petry@bistum-trier.de und im Dekanat Birkenfeld Tel. 06781/567990 michael.michels@bistum-trier.de

Uns schickt der Himmel - In 72 Stunden die Welt etwas besser machen Sozialaktion der katholischen Jugend vom 23. – 26. Mai 2019

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ können sich Jugendliche bei der bundesweit größten Sozialaktion im Jahr 2019 für das Gute einsetzen.

In 72 Stunden realisieren sie eine gemeinnützige, soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität. Die Aktion findet in allen Bistümern und damit im gesamten Bundesgebiet statt.

Mit Spaß und Engagement werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der 72-Stunden-Aktion dort anpacken, wo es sonst niemand tut, wo Geld oder die Bereitschaft, anderen unter die Arme zu greifen, fehlen. Motor für die Aktion ist die Überzeugung, dass ein Handeln aus einem christlichen Verständnis heraus die Welt besser machen kann.

Veranstalter der 72-Stunden-Aktion im Bistum Trier ist der Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) Diözesanverband Trier in Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend des Bistums Trier.

Die Aktion startet am 23. Mai 2019 um 17.07 Uhr und endet am 26. Mai 2019 um 17.07 Uhr.

Wer kann mitmachen?

Gruppen aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, idealerweise zwischen 9 und 27 Jahren. Die Gruppe sollte mindestens acht Personen umfassen. Jede Gruppe braucht aus Gründen der Aufsichtspflicht eine/n Aktionsgruppenleiter/in, die/der mindestens 18 Jahre alt ist.

Die Anmeldung ist über die Website www.72stunden.de möglich. Nach der Anmeldung nimmt der Koordinierungskreis Kontakt zu den Gruppen auf, sammelt Informationen über die Gruppe und überreicht ein Starter-Kit mit vielen hilfreichen Infos zur Aktion.

Projektpartner gesucht

Auf regionaler Ebene sind sogenannte Koordinierungskreise zuständig. Sie suchen Projekte und Projektpartner, Aktionsgruppen vor Ort und Aktionspaten, zur Unterstützung der Aktion. Institutionen, Einrichtungen und Organisationen, die eine gemeinnützige und soziale Projektidee haben und gerne als Projektpartner zur Verfügung stehen, können Kontakt zum Koordinierungskreis aufnehmen.

Weitere Informationen und Kontakt:

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen, Tel: 0671-72151, e-mail: fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de sowie für das Dekanat Simmern-Kastellaun Diakon Clemens Fey, dekanat.simmern-jugend@t-online.de und im Dekanat St. Goar, Pastoralreferent Tobias Petry, tobias.petry@bistum-trier.de



MITTEILUNGEN
DER
PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 30.03. – 30.04. 2019

- Sa. 30.03. 18:00h D. May, Ph. Reißfelder, M. Muders, M. Bock
- Di. 02.04. 19:00h L. Roselt, B. Eiden
- Fr. 05.04. 18:00h A. Weinand, C. Querbach, D. Lenart, L. Querbach
- So. 07.04. 10:15h N. Reißfelder, C. Balthasar, S. Reißfelder, V. Schönerstedt
- Di. 09.04. 19:00h Jul. Dausner, L. Querbach
- So. 14.04. 9:30h W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann, Chr. Nick,
Ph. Reißfelder, M. Muders
Kerzen Chr. Reißfelder, B. Eiden
- Di. 16.04. 19:00h N. Reißfelder, C. Balthasar
- Do. 18.04. 19:00h P. Friedmann, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann,
Chr. Roßricker, And. Nick
- Fr. 19.04. 9:00h C. Querbach, D. Lenart, S. Reißfelder
- 11:00h Probe für die Feier vom Leiden und Sterben Christi
(Die Probe ist für alle Messdiener, die um 15.00 Uhr aufgestellt sind!)
- 15:00h N. Reißfelder, C. Balthasar, Chr. Reißfelder, M. Bock
- Sa. 20.04. 20:30h Probe für die Feier der Osternacht am Karsamstag
(Die Probe ist für alle Messdiener, die um 21.00 Uhr aufgestellt sind!)
- 21:00h W. Spitz, P. Friedmann, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann,
M. Mahlberg, Chr. Nick, Chr. Roselt, Chr. Roßricker
Kerzen V. Schönerstedt, S. Reißfelder, L. Querbach, B. Eiden
- Mo. 22.04. 10:15h And. Nick, D. May, M. Bock, Chr. Reißfelder
- Di. 23.04. 19:00h L. Roselt, C. Balthasar
- Fr. 26.04. 18:00h A. Weinand, C. Querbach, D. Lenart, L. Querbach
- So. 28.04. 9:30h W. Spitz, Ph. Mallmann, Chr. Roselt, D. May,
Ph. Reißfelder, M. Muders
Kerzen V. Schönerstedt, S. Reißfelder, B. Eiden, Chr. Reißfelder
- Di. 30.04. 19:00h Jul. Dausner, L. Querbach

Klappern

(Alle Kinder und Jugendlichen, nicht nur Messdiener und Kommunionkinder, sind herzlich eingeladen!)

Karfreitag, 19.04.17: 7.30 Uhr, 12.00 Uhr, 14.30 Uhr, 18.00 Uhr

Karsamstag, 20.04.17: 7.30 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr

Kinder die keine Klapper haben können sich im Pfarrhaus eine ausleihen.

Eiersammeln:

Karsamstag, 20.04.17: 14.00 Uhr

Der Treffpunkt für Klappern und Eiersammeln ist jeweils am Pfarrhaus.

Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 15. April 2019, ab 20.00 Uhr in der Ägidiusklausen (Keller vom Pfarrhaus).

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 03. März betrug 219,28 €.

Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **21. April.**



Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 16.02. Inge Schladt, geb. Oppermann im Alter von 86 J.

Am 19.02. Josef Weinand im Alter von 90 J.

Am 03.03. Maria Margarete Dietrich, geb. Hock im Alter von 77 J.

Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!



Das Sakrament der Taufe empfang:

Am 10. 03. Sina-Alena Naumann

Gottes Segen dem Kind und seinen Eltern.



Ökumenische Frauenmeditation



Herzliche Einladung zur Ökumenische Frauenmeditation

am Mittwoch, den 10. April um 19.30 Uhr
in die Pfarrkirche St. Ägidius

Verkauf von Osterkerzen



Die Osterkerzen werden an
Palmsonntag und vor der Osternacht verkauft.

- Stück 4,00 € -

Kommunionkinder 2019

Bilir	Moritz	
Engels	Samira Sophie	
Heidebrecht	Mia	Zur Buchley 16
Hubele	Max	
Krämer	Finja	Zur Winkelgasse 3
Löffler	Emil	Rheinstraße 3
Mayeh	Minou	Am Landweg 9
Neubauer	Joel	Gartenstr. 31
Reitz	Linus	Am Landweg 6
Retzmann	Ronja	Zur Kleeburg 1b
Schneider	Sophie	
Theis	Samuel	
Eikenkötter	Paula	Im Blütenhain 40
Gick	Lias	Am Landweg 10
Gras	Jasmin	Wehrweg 33
Ivanovic	Tristan Domenik	
Jakobs	Johannes Julian	Schulgäßchen
Matte	Juliane	Bergstraße 8
Olzem	Kaycee Samantha	Bergstraße 23
Rosenbach	Heather-Lane	Kirchstrasse 37
Rosenbach	Shaylin-Julie	Kirchstrasse 37
Wuth	Theresa	Auf dem Öhlig 12
Zewen	Helena	

ÖLBERGSTUNDE

Zündfunke



meines Glaubens

18.04.2019 • St. Ägidius Bad Salzig

**im Anschluss an den
Abendmahlsgottesdienst**

unter Mitwirkung des Instrumentalkreises St. Severus Boppard

Jahresrückblick der Bücherei

Jedes Jahr im Januar nimmt die Bücherei Bad Salzig an den Erhebungen der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) teil. Darin werden neben allgemeinen Angaben, auch Fragen über die Zusammensetzung der Leserschaft, des Medienangebotes, der Finanzen, der Personalkapazität und der Dienstleistungen der jeweiligen Bücherei/ Bibliothek gestellt. Zusätzlich muss die Bücherei noch detailliert Rechenschaft über ihre Einnahmen, Ausgaben und Medienanschaffungen ablegen.

Die neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben 2018 zusammen ca. 1100 Stunden rund ums Buch und die Bücherei gearbeitet. Dazu gehörte neben der Ausleihe auch die Bücherei- und Bestandsverwaltung, das Einarbeiten neuer Medien und die Durchführung von Veranstaltungen („Ich bin Bibfit – Der Lesekompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“, „Lesesommer Rheinland – Pfalz 2018“, Vorlesestunden im Advent, sowie die „Weihnachtsbuchausstellung“ mit einem Bücherflohmarkt und Büchercafé). Bei Veranstaltungen wird das Team von weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, zunehmend auch Jugendliche, tatkräftig unterstützt.

Das Büchereiteam arbeitet mit der Bibliothekssoftware bvs und nimmt regelmäßig an überregionalen Fortbildungsmaßnahmen der Büchereifachstelle des Bistums Trier teil. In 2018 wurden bei einer Wochenöffnungszeiten von 4 Stunden 6806 Bücher und andere Medien aus einem Gesamtbestand von 4687 Medien ausgeliehen. Der Bestand setzt sich zusammen aus den Bereichen ‚Schöne Literatur‘ (1202), Kinder- u. Jugendbücher (2151), Sachbücher (584), CDs/ Hörbücher (364), DVDs (276), Spiele (48), sowie Zeitschriften (61). Im vergangenen Jahr wurden 528 Neuanschaffungen katalogisiert, eingebunden und büchereifertig gemacht, 429 Medien wurden aussortiert.

Die Bücherei finanziert sich u.a. aus Zuschüssen des Trägers (Kirchengemeinde/ Bistum), des Landes Rheinland-Pfalz, des Rhein-Hunsrück-Kreises, der Stadt Boppard und der Ortsgemeinde Bad Salzig. Hinzu kommen Spenden, der Erlös aus Veranstaltungen und Provision aus Medienvermittlung bei der Buchausstellung.

Die Bücherei ist in von außen zugänglichen Räumlichkeiten der Grundschule Bad Salzig untergebracht. Um allen Schülerinnen und Schülern die Nutzung zu ermöglichen ist die Bücherei in Absprache mit der Schule seit über 30 Jahren dienstags vormittags geöffnet. Dadurch hat sich im Laufe der Jahrzehnte eine enge Zusammenarbeit in der Leseförderung entwickelt.

Die Höhe der Zuschüsse wird u.a. an den Ausleihzahlen und den Aktivitäten der Bücherei gemessen. Das Ergebnis der Auswertungen für 2018 bestätigt die gute und solide Arbeit des Büchereiteams und ist eine hervorragende Voraussetzung für aktive Büchereiarbeit in 2019!



Vorschau 2019:

(n.n. festgelegt)

17.06. – 17.08.2019

09.11. – 10.11.2019

Bücherflohmarkt

Lesesommer Rheinland – Pfalz

Weihnachtsbuchausstellung

Ganztagsfahrt der kfd Frauengemeinschaft Bad Salzig

Am Mittwoch, den 15. Mai 2019 findet unsere Ganztagsfahrt nach Marburg mit Altstadtführung und Besichtigung der Elisabethkirche statt.



Abfahrt um 9:00 Uhr an der Post in Bad Salzig

Fahrpreis für Mitglieder 18,00€

Fahrpreis für Nichtmitglieder bei Verfügbarkeit 23,00€

Altstadtführung mit Besichtigung der Elisabethkirche 5,00€

Die Teilnahme an der Führung ist jedem freigestellt, muss aber bei der Anmeldung verbindlich gebucht werden.

Unser Abschluss ist in Maximilians Brauwiesen in Lahnstein.

Rückankunft in Bad Salzig etwa 21:00 Uhr.

Verbindliche Anmeldung am Freitag, den 05. April 2019 von 10:00 - 11:00 Uhr im Pfarrhaus in Bad Salzig, und am Samstag, den 13. April 2019 von 10:00 - 11:30 Uhr im Eine Welt Laden in Bad Salzig.

Bücher - Frühling in Bad Salzig



Pünktlich zum Frühlingsanfang konnte die Bücherei viele neue Bücher in den Bestand aufnehmen: Neue Romane, Kinderbücher und aktuelle, informative Sach- und Bastelbücher zu den Themen Ostern, Frühling, Garten und Kochen liegen zur Ausleihe bereit. Der Buch- und Medienbestand wird auch in den kommen-

den Wochen kontinuierlich aktualisiert, das Büchereiteam hilft gerne bei der Auswahl. Neue Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen!



Palmsontag

ohne Palmen ...

Da es, bedingt durch die Krankheit des Buchsbaumes (Buchsbaumzünsler) im vergangenen Jahr, in diesem Jahr so gut wie keine Palmen gibt, werden dringend Palmzweige für Palmsonntag gesucht. Alternativ würde Kirschlorbeer in Frage kommen. Wer Palmzweige abgeben kann, melde sich bitte bei: Bernhard Eberz, Tel.: 06742-60643.

Vielen Dank.

Lourdespilger trafen sich im Alten Bahnhof

Heilung und Segen war der Leitgedanke der letzten Wallfahrt der Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig nach Lourdes. Der Pilgerweg führte die Wallfahrerinnen und Wallfahrer quer durch Frankreich: Tours an der Loire, Lourdes am Rande der Pyrenäen, Nîmes in der Provence, Toulouse und St. Gilles in Südfrankreich, Avignon in der Provence und Paray-le-Monial im Burgund. 3.250 Kilometer in 6 Tagen! Am 22. Februar kamen die Pilgerinnen und Pilger wieder zusammen, zu einem Nachtessen, so wie es seit 2004 gute Tradition bei den großen Wallfahrten der Pfarrei ist. Bei einem guten Essen, das unser Dechant Hermann-Josef Ludwig mit einem exzellenten Dessert bereicherte, und einem guten Glas Wein, wurden Erinnerungen ausgetauscht. Dietmar Dausner ließ in „bewegten Bildern“ die Stationen der Wallfahrt wieder lebendig werden. Dechant Hermann-Josef Ludwig hatte sein Erinnerungsalbum dabei, das bei den Pilgern großes Interesse fand. An diesem Abend wurden auch Pläne für die nächste große Wallfahrt, die 2020 ansteht, geschmiedet. In die Normandie soll es gehen, 8 Tage, zur hl. Thérèse von Lisieux, mit Abstechern nach Rouen, Caen, Mont St. Michel und Chartres. Die Wallfahrt wird Ende dieses Jahres ausgeschrieben.



Eine DVD oder ein USB-Stick mit Fotos und DIA-Show kann bei Burkhard Höhle, Tel.: 60329 oder bei Hans Peter Bock, Tel.: 60236 gegen eine Spende von 5,00 bzw. 8,00 € bestellt werden.

Mitteilung der kfd Bad Salzig



Zum diesjährigen Weltgebetstag aus Slowenien unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“ lud die kfd Bad Salzig in die Pfarrkirche St. Ägidius ein. 38 Frauen waren der Einladung gefolgt, um sich dem weltumspannenden Gebet anzuschließen. Texte und Gebete, von Frauen aus Slowenien vorbereitet, boten Gelegenheit, eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union und seine Bevölkerung näher kennen zu lernen.

Die zur Liturgie vorbereiteten Lieder wurden in diesem Jahr von unserem Organisten Bernhard Eberz musikalisch begleitet. Von den knapp zwei Millionen Einwohnern leben über 280.000 Menschen in der Hauptstadt Ljubljana. Bis 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat, aber immer schon Knotenpunkt internationaler Handelsströme und Wanderungsbewegungen. Schon im kommunistischen Jugoslawien, aber auch heute unter den Nachfolgestaaten, gilt Slowenien als wirtschaftlich fortgeschritten. Landschaftlich sehr abwechslungsreich durch die Alpen, das Alpenvorland, die pannonische Ebene, die Adriaküste und den Karst mit Höhlen und Grotten, setzte in Slowenien auch ein schnellwachsender Tourismus ein. Bei der Feier des Weltgebetstages solidarisieren sich Frauen aller Konfessionen mit ausgegrenzten Menschen, wie Arme, Kranke, Obdachlose, Alkoholabhängige und Flüchtlinge. Die Kollekte, die während des Gottesdienstes gehalten wurde, erbrachte 177 Euro, zugunsten der WGT-Projektarbeit. Anschließend trafen sich die Frauen bei Kaffee und slowenischen Kuchen im Pfarrhaus.

Für 2020 bereiten Frauen aus Simbabwe den Weltgebetstag mit dem Titel „Rise! Take your mat and walk“ vor.



Weihnachtspäckchen Aktion 2018 – Danke!

Letztes Jahr in der Vorweihnachtszeit wurden bereits zum dritten Mal Weihnachtspäckchen für Kinder in Not in unserer Pfarrgemeinde gesammelt.

Die Stiftung „Kinderzukunft“, welche sich um den Transport und die Übergabe der Päckchen kümmert, hat uns Fotos von dem Verteilen der Päckchen zukommen lassen. Deutschlandweit konnte die Stiftung 33.000 Päckchen nach Bosnien und Herzegowina, Rumänien und in die Ukraine bringen. Die gesammelten 77 Päckchen aus unserer Gemeinde sind ein Teil davon. Damit auch Sie an den Schritten nach dem Packen weiter teilhaben können, geben wir hierzu ein paar Einblicke. Wie Sie anhand der Bilder erkennen können, gingen die Päckchen an Kinderheime, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Elendsviertel und soziale Einrichtungen. Vielen Dank für ihre zahlreiche Teilnahme im Namen des Pfarrgemeinderates und der Stiftung „Kinderzukunft“. Es wäre schön, wenn dieses Jahr erneut zahlreich an der Aktion teilgenommen wird, um Kindern, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu bereiten.



Ihr Pfarrgemeinderat



MJBO begeistert Bad Salziger Senioren

„Wir erwarten den Frühling!“, das war das Motto des ersten Seniorennachmittags in diesem Jahre, zu dem die Pfarrei St. Ägidius ins Ägidiusheim eingeladen hatte. „Ich bin gefragt worden, warum denn die Pfarrei zu einer solchen Veranstaltung gerade in der Fastenzeit einlade. Aber heute ist Sonntag, und sonntags ist keine Fastenzeit“, strahlte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Burkhard Höhle bei der Begrüßung der zahlreich erschienen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Bad Salziger Seniorennachmittag bringt Licht in den Alltag. Gemeinsam lässt sich gut feiern, es werden Geschichten erzählt bei einer guten Tasse Kaffee und einem schönen Stück Kuchen, und wenn dann noch das Mittelrheinische Jugendblasorchester aufspielt, sind gute Laune und Spaß sicher. Über eine Stunde brachten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Olaf Bach Stimmung ins Ägidiusheim. Beatrix Bock nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihrer Moderation mit auf die musikalische Reise rund um Welt. Ziel dieser musikalischen Reise war natürlich Bad Salzig! Die Zuhörerinnen und Zuhörer freuten sich sehr, als das MJBO das Salziger Lied von Richard Messer spielte. „Wir freuen uns bereits auf Eurer Konzert am 6. April in der Bopparder Stadthalle“, danke Burkhard Höhle dem Orchester, auch für die vielfältige musikalische Unterstützung bei Open Air Gottesdiensten und Prozessionen im Kirchenjahr. Über Aktuelles aus der Arbeit des Pfarrgemeinderates berichteten Burkhard Höhle und Ortsvorsteher Wolfgang Spitz, der auch über die neuesten Entwicklungen rund um das Bad Salziger Börnchen informierte.



MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Thronende Muttergottes

Am Donnerstag, 07.03.2019 fuhren einige Mitglieder des St. Peter-Teams Weiler nach Trier, um im Museum am Dom den Fortschritt der Arbeiten an der Kopie der Thronenden Muttergottes zu besichtigen. Die Bildhauerin Andrea Wörner arbeitet seit August 2017 an der Figur und wird sie in den nächsten Monaten fertigstellen, so dass sie voraussichtlich im August in der Filialkirche Weiler geweiht werden kann. Das Original der im 12. Jahrhundert angefertigten Madonna befindet sich seit etwa 1900 im Museum und muss aus konservatorischen Gründen auch dort bleiben.



Original



Kopie

Weitere Fotos sind zu sehen auf www.facebook.com/museumamdom.

Osterkerzen-Basteln



Alle Kinder aus Weiler und Fleckertshöhe sind wieder herzlich eingeladen zum Osterkerzen-Basteln am Samstag, 06.04.2019 von 13:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus in Weiler. Auch Erwachsene sind gerne willkommen! Mitzubringen sind ein Küchenmesser (zum Wachsschneiden), ein Brettchen sowie ein Lineal. Die Kerzen werden nach der Vorabendmesse am Samstag, 13.04.2019, für 4,00 €/Stück in der Kirche verkauft.

Klappern der Messdiener

Von Karfreitag bis Ostern schweigen die wieder still. Früher erzählte man sich, nach Rom zur Beichte geflogen. in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht Stattdessen ziehen die Messdiener mit durch die Straßen, um die Menschen an erinnern. Alle Kinder sind eingeladen mitzugehen. Treffpunkt ist an Karfreitag und Karsamstag jeweils um 8.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr an der Kirche.



Kirchenglocken traditionsgemäß die Klöppel der Glocken seien Festliches Glockengeläute ist angebracht. ihren Ratschen und Klappern die Gebetszeiten und Andachten zu

Ein leckeres Essen und nette Unterhaltung ...

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam am Dienstag, den 9. April 2019, um 12.00 Uhr, beim „Eisernen Ritter“ essen und uns in netter Gesellschaft unterhalten! Eingeladen sind alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre. Um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 93000 bis spätestens Dienstag, 02. April, wird gebeten. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!



Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre, die ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen möchten, sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus am **Mittwoch, 17. April 2019, um 15.00 Uhr** Bei Kaffee und Kuchen erleben wir einen kurzweiligen Nachmittag mit netten Gesprächen.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315).

Kollekten:

Sonntag, 07.04.2019 Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor
Samstag, 13.04.2019 Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem
Sonntag, 21.04.2019 Sonderkollekte für die Kirche
Montag, 29.04.2019 Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Messdiener:

So. 07.04. Mathias Vogt, Peter Vogt
Sa. 13.04. Hannah Löffler, Andreas Vogt 18:00 Uhr
So. 21.04. Mathias Vogt, Peter Vogt

Lektoren- und Küsterdienste:

Lektor:

Küster:

So. 07.04.	B. Minning	G. Schlemmer	
Sa. 13.04.	Minning/Decker	M. Stelzer	18:00 Uhr
So. 21.04.	W. Decker	M. Volk	
Mo. 29.04.		G. Schlemmer	



Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay
Ausgabe April 19



Mit Tod und Auferstehung werden wir im Monat April konfrontiert.

Die Fastenzeit bereitet uns auf die Karwoche und den Tod Jesu vor.

Am Gründonnerstag ist sehr bewegend dass einer der Männer, die ihm besonders nahe standen, einer seiner Jünger im Kreise der Zwölf ihn verraten hat, auch heute erleben wir eine ähnliche Situation.

Am Karfreitag geschieht das unfassbare Jesus wird hingerichtet, aber Gott sei Dank an Ostern geschieht Auferstehung. Jesu erscheint als erster einer Frau Maria Magdalena, die nach Aussage des Hl. Paulus, Apostelin ist, denn sie war Zeugin von Leid, Tod und Auferstehung Jesu

Und auch wir können die wunderbare Verheißung für unser Leben feiern, der Tod hier auf Erden ist nicht das Ende."

*Immer enger, leise, leise
ziehen sich die Lebenskreise
schwindet hin, was prahlt und prunkt
schwindet Hoffen, Hassen, Lieben
und ist nichts in Sicht geblieben
als der letzte dunkle Punkt"*

(Theodore Fontane)

Was meint Fontane mit dem "letzten dunklen Punkt! "? Das Grab des Todes? Sein dunkles Tor? - Meine Mutter, die beim Tod meines Vaters dabei war, erzählte immer, dass mein Vater plötzlich sagte "wie schön!" und dann verstarb. Für uns war immer die große Frage, was hat er gesehen, was hat er gemeint. Wir verstanden es als tröstlich. "Wenn es um das Sterben und den Tod geht", schreibt Pater Köster, " wäre es gut, weniger von einem 'dunklen Punkt' zu reden als viel eher von einem 'hellen'. Denn Tod und Auferstehung bedeuten: erste Begegnung mit Christus, für dessen Wahrheit ich mein Leben lang gekämpft habe - eine Wahrheit, die eine andere ist als die der Kirchen. Jesu Wahrheit ist nicht oberflächlich "frohe Botschaft", sondern meistens eine anstrengende; eine genau hinzuschauende auf die 'Zeichen der Zeit'; eine hellhörig machende für die Aufgaben des Alltags; eine bereitwillige im Blick auf die Menschen, die mir gerade auf der Straße begegnen. Jesu Botschaft heißt Herausforderung und Antwort- auch in Zeiten des Sterbens und des Todes." Barbara Kölges und ich lesen zur Zeit die Tagebuch Aufzeichnungen von P. Köster, die wir bald als weiteres Buch von ihm herausbringen wollen. Wir sind auf diese Textstelle gestoßen, die wir gerne hier im Pfarrbrief einbringen

Sr. Lea Ackermann

Dienste am Altar

Lektoren:

vom 01.04. bis 15.04. Gudrun Kappus
vom 16.04. bis 30.04. Sr. Lea Ackermann

Kommunionhelfer:

vom 01.04. bis 15.04. Anneliese Stein
vom 16.04. bis 30.04. Sr. Lea Ackermann

Küsterdienst:

Rudolf Kochhann T.:2273

Messdiener

Geschwister:

Tracy-Lynn, und Dyllan
und Logan-Tyrell Rosenbach

Krankenkommunion:

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288

Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach (Achtung: geänderte Anfangszeiten)

Jeden ersten Montag im Monat (Werktag) findet um **18:00Uhr** ein Bibelabend im **Pfarrhaus Hirzenach** statt.

Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach (Achtung: geänderte Anfangszeiten)

An allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um **18:00Uhr** in der **Pfarrkirche Hirzenach** statt.

Spielenachmittag

Jeden zweiten Montag im Monat (außer in den Sommermonaten) findet im Tempushaus in Hirzenach ein Spielenachmittag statt.

Beginn um 15:00Uhr

Junge und ältere Mitbürger, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen und willkommen.

Die Ankündigungen und Änderungen finden Sie immer in der örtlichen Presse.


Weitere Angaben finden Sie im Gesamtpfarrbrief unserer Pfarreiengemeinschaft Sankt Severus Boppard.

Auch unter www.sankt-severus.de und unter www.sankt-bartolomaeus.de

Gottesdienstordnung April 2019

Mo	01.04.	Hirzen	18:00h	Bibelabend im Pfarrhaus
SA	06.04.	Hirzen	18.00h	Vorabendmesse; für †Ernst Querbach
SO	07.04.	Hirzen	10:15h	Gemeindegottesdienst zum Misereor-Sonntag
MO	08.04.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
FR	12.04.	Hirzen	18:00h	Kreuzwegandacht
SO	14.04.	Hirzen	10:15h	Hochamt mit Palmenweihe; für †Maria Schneider; für ††der Familien Wolf, Lauer und Schwendemann; für †† Eheleute Regina und Heinz Goergen; für †Anni Lamby; für †Paul Frohs und Leb. und †† Angehörige
MO	15.04.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
DO	18.04.	Hirzen	18:00h	Heilige Messe zum letzten Abendmahl, anschl. Agape im Pfarrhaus
			20:30h	Ölbergstunde in der Pfarrkirche
FR	19.04.	Hirzen	15:00h	Karfreitagsliturgie
SA	20.04.	Hirzen	21:00h	Osternachtfeier mit Segnung der Osterkerzen und Taufwasserweihe
S0	21.04.	Rheinbay	10:15h	Osterhochamt
MO	22.04.	Hirzen	10:15h	Hochamt zum Ostermontag
M0	29.04.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche



	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen	
		St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr Di. und Do. 13:30 - 16:30 Uhr	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Roswitha Emrich Tel.: 06742/2315 Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201 Beate Kaster-Schubert Tel.: 06742/804830	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kindergarten „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Sprechstunde: Freitag 10:00 – 11:00 Uhr St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315	Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Diakon Bernd Hammes Tel.: 06742/2315 Kaplan Jijo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wiltbergerstr. 5 Tel. 06742/6504	
Hirzenach		St. Bartholomäus Tel.: 0151/24682182	Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273		

www.sankt-severus.de
pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de
pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de
hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann Boppard, Roswitha Emrich Boppard
Hans Peter Bock, Bad Salzig Annette Weinand, Weiler Josef Schmitt, Hirzenach